

Rupan Sivaganesan  
St. Johannesstrasse 23  
6300 Zug  
Tel. 041 711 11 12

Zug, 14.12.2009

Stadthaus am Kolinplatz  
6300 Zug

Motion: Alte Lokremise für junge Kultur als Zwischennutzung

gestützt auf § 42 Abs. 1ter der Geschäftsordnung des GGR

Der Stadtrat wird ersucht, sofort mit den SBB betreffend vorläufigen Erhalt der alten Lokremise beim Zuger Bahnhof und betreffend Zwischennutzung dieses Gebäudes für jugendkulturelle Anlässe in Verhandlung zu treten.

Begründung:

Am 12. Dezember 2009 hat die in Zug beliebte Band „Blehmuzik“ für ihre Plattentaufe eine spezielle Lokalität gewählt: die alte „Lokremise“ beim Zuger Bahnhof, ein Überbleibsel des alten Bahnhofs. Es waren über 150 Personen anwesend. Die SBB wollen diese Lokalität im Frühjahr abreißen. Das am letzten Samstag durchgeführte Konzert hat jedoch gezeigt, dass die SBB auch bereit sein könnten, die Lokalität vorderhand noch für (jugend-)kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Zug büsst zunehmend an Räumen für die Jugend- und Alternativkultur ein und mit dem Brand des Kulturzentrums Galvanik im Herbst 2008 gingen zusätzlich wertvoller Raum für Konzertveranstaltungen, Lounges sowie insbesondere Proberäume und Ateliers für jugendliches Kulturschaffen verloren. Die Galvanik soll zwar wieder aufgebaut werden, doch gemäss GGR-Vorlage Nr. 2054 wird der Neubau erst Ende 2010 Jahr beziehbar sein. In der Zwischenzeit ist auch die Initiative für eine kulturelle Nutzung der Räumlichkeiten im alten Kantonsspital gescheitert. Weiter zielt auch das Angebot des neu ausgerichteten Podium 41 nicht mehr auf jugendliche BesucherInnen ab. Eine Zwischennutzung der alten, 1897 erstellten Lokremise beim Bahnhof für Jugend- und Alternativkultur erscheint deshalb als eine ideale, unkomplizierte und gleichzeitig auch kostengünstige Lösung, die, wie das Blehmuzikkonzert zeigt, sich auch bereits bewährt hat. Der Stadtrat wird deshalb eingeladen, mit den SBB in sofortige Verhandlungen zu treten, um eine Zwischennutzungsvereinbarung abzuschliessen.



Rupan Sivaganesan  
Grosser Gemeinderat der Stadt Zug